

# Nationale Klimaschutzinitiative - KSI: Sanierung der raumluftechnischen Anlagen in der BBS Aurich des Landkreises Aurich.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## **Projektbeschreibung:**

In dem Trakt B der BBS Aurich werden die raumluftechnischen Anlagen saniert. Bei den Bestandsanlagen handelt es sich um drei Zuluft- und drei Abluftgeräte, welche durch ein Dachgerät mit Zu- und Abluft ersetzt werden. Ein kombiniertes Zu- und Abluftgerät mit Rotationswärmetauscher zur Versorgung aller Bereiche. In den Zu- und Abluftkanäle der zu versorgende Bereiche werden Volumenstromregler installiert. Die Sollluftmengen der einzelnen Bereiche werden über, innerhalb der Abluftkanäle installierten, Luftqualitätsfühler geregelt. Die gesamte Luftmenge wird über Druckregelung der Ventilatoren, je nach Erfordernis, sichergestellt.

Die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zur Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie - mit 35 Prozent der Investitionskosten gefördert. Die Bewilligung der Bundeszuwendung erfolgte auf Antragstellung des Technischen Gebäudemanagements des Landkreises Aurich unter dem Förderkennzeichen 03K10253. Im Rahmen der Lüftungsfachplanung ist das Ingenieurbüro TGA-TEAM NORD, Aurich, beteiligt.

Die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen wird als eigenständige Maßnahme im Zeitraum Anfang März 2019 bis Ende August 2020 umgesetzt. Der Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten wurde an die Firma Döding GmbH & Co. KG, Ostrhauderfehn, vergeben.

**CO2-Wirksamkeit:** rund 216 Tonnen/20 Jahre

**Zuwendungsgeber:** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**Ansprechpartner:** Landkreis Aurich, Technisches Gebäudemanagement  
Dipl.-Ing. Bartelt, Telefon: 04941/16-2300

**Beteiligt:** Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Nähere Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Sie auf der Seite des BMU unter [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de) oder beim Projektträger Jülich unter [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)